

Pressemitteilung

Eberswalde, 22. Dezember 2016

Blick in die digitale Zukunft der Hochschule: Wissenschaftsstaatssekretärin Gutheil zum Antrittsbesuch in Eberswalde

Dr. Ulrike Gutheil, Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, besuchte am 21. Dezember 2016 die Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde (HNEE). Zu ihrem Antrittsbesuch wurde u.a. die Digitalisierung der Hochschulprozesse an der HNEE thematisiert.

Seit September 2016 ist Dr. Ulrike Gutheil Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. Zugleich ist sie Sorbenbeauftragte des Landes Brandenburg sowie Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung für das sorbische Volk. Mit den Sorgen und Nöten der Hochschulen kennt sie sich als ehemalige Kanzlerin der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und Technischen Universität Berlin sehr gut aus. Seit Juli 2014 gehört Ulrike Gutheil dem Senat der Leibniz-Gemeinschaft an.

Auf einem Campusrundgang lernte Frau Dr. Gutheil die Hochschule, die verschiedenen Fachbereiche und Forschungsgebiete kennen. Im Gespräch mit der Hochschulleitung erfuhr Frau Gutheil von dem aktuellen Stand der Digitalisierung an der Hochschule. Die studentischen Angelegenheiten werden schon seit Jahren über ein digitales Campusmanagementsystem bearbeitet. Demnächst plant die Hochschule aber auch die haushälterischen Prozesse wie Beschaffungen durch die Einführung eines elektronischen Datenverarbeitungssystems zu digitalisieren. Damit wäre sie die erste Brandenburgische Hochschule, die diesen Schritt geht.

Dr. Ulrike Gutheil: „Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde ist mit ihrem konsequent und klar entwickelten Profil sehr attraktiv für Studierende und in der Forschung leistungsstark aufgestellt. Ich freue mich, dass Digitalisierung ein strategisches Thema der Hochschulleitung ist.“

Für Rückfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Stefanie Schulze

Leiterin Hochschulkommunikation

stefanie.schulze@hnee.de

Tel. 03334 657 227